

# Inhalt

## Einleitung: Gegenstand, Fragestellungen und Methoden der Arbeit

I.	Bestimmung und begriffliche Fassung des Untersuchungsgegenstandes	15
II.	Stand der Forschung über die brumairianische Elite	18
III.	Fragestellungen dieser Arbeit	20
	1. Die Gruppe	20
	2. Das Eliteproblem in der französischen Übergangsgesellschaft	22
	3. Die Übergangsgesellschaft	23
	4. Der Staatsstreich von Brumaire	24
IV.	Die Methoden	25
V.	Die praktische Verwirklichung des Untersuchungsprogramms: Arbeitsweise, Quellen, Gliederung	29
VI.	Die These Beau de Loménies	35

## Erster Teil: Die Herkunft der brumairianischen Elite

A.	Der Positionsaspekt	38
I.	Die Ursprünge der brumairianischen Elite im Ancien Régime	38
	1. Die Positionen am Vorabend der Revolution	38
	a) Nationalität, Wohnort, Konfession	39
	b) Alter	40
	c) Standeszugehörigkeit	42
	d) Berufe und Funktionen	50
	e) Lokale politische Ämter und Elitefunktionen	68
	2. Der Positionswandel	73
	a) Berufsmobilität	74
	b) Ständische Mobilität	83
	c) Vertikale Mobilität und aristokratische Reaktion	88

II. Die Positionen von 1789–1799	91
1. Politische Elitepositionen	92
a) Regierungsmitglieder	93
b) Abgeordnete: Zugehörigkeit zu den einzelnen Nationalversammlungen und Legislaturperioden	96
c) Zusammenfassende Betrachtung der Abgeordnetenkarrieren	111
2. Vertiefung der Positionsbeschreibung an den Mitgliedern des Tribunats	121
a) Zahl der Positionsinhaber	121
b) Funktionsbereiche	123
c) Zeitpunkt und Bedingungen des Startes im öffentlichen Leben	129
d) Charakteristische Positionssequenzen: Zugang zur politischen Elite und Abgang aus ihr	132
e) Länge und Kontinuität der öffentlichen Karrieren	134
f) Positionssicherheit	141
g) Wirtschaftliche Lage	148
h) Ergebnisse des Samples	152
3. Zugehörigkeit zur administrativen, wirtschaftlichen und geistigen Elite	155
a) Administrative Elite	155
b) Wirtschaftliche Elite	157
c) Geistige Elite	159
III. Der Wandel der Positionen seit 1789	168
B. Das Denken und Handeln	173
I. Das im Ancien Régime erworbene geistige Erbe	174
1. Die soziale Mentalität	174
2. Charakteristische Verhaltensweisen	185
a) Methoden der Bedürfnisbefriedigung	185
b) Die Haltung gegenüber der bestehenden Sozialordnung	197
3. Die soziale Ideologie	205
a) Grundlagen	205
b) Inhalte	211
c) Kritik der Ideen – ihr Ideologiecharakter	218
4. Das im Ancien Régime erworbene geistige Erbe	224

II. Das politische Handeln von 1789–1799	226
1. Die Motive	226
a) Ideale und Ideen	226
b) Interessen	240
c) Ängste	249
2. Charakteristische Grundhaltungen	261
a) „Konservatismus“	262
b) Haltung der Mitte	268
c) Mäßigung	270
d) Neigung zum Wandel	277
3. Der Wandel in der Verhaltensstruktur nach 1789	282
C. Das Eliteproblem in der frühen Übergangsgesellschaft (1789–1799)	285
I. Die Voraussetzungen der Zugehörigkeit zur politischen Funktionselite: Selektion und Legitimation	285
1. Die Theorie der politischen Elite in der präliberalen Übergangsgesellschaft	286
2. Die Verwirklichung der frühliberalen Elitetheorie nach Thermidor	294
a) Die Eingriffe in die Freiheit der zensitären Wahlen	294
b) Die Rechtfertigungen der Eingriffe in die zensitären Wahlen: Die Ideologie der Gruppe arrivierter Revolutionäre	300
II. Die Auswirkungen der Zugehörigkeit zur politischen Funktionselite	307

## Zweiter Teil: Die brumairianische Elite und der Staatsstreich von Brumaire

I. Die Ursachen des Staatsstreichs	312
1. Die Positionen der Gruppe am Vorabend von Brumaire	312
2. Motive der Haltung der Gruppe gegenüber dem Staatsstreich	318
a) Das Gefühl der Unsicherheit und Angst	318
b) Das Bedürfnis nach Stabilität und Sicherheit	327

c) Der Wunsch nach einem starken Mann	334
3. Die Rolle der brumairianischen Elite in der Vorbereitung und Durchführung des Staatsstreichs	343
a) 30. Prairial	344
b) Der Kampf mit den Jakobinern	346
c) Die Verschwörung von Brumaire	350
d) 19. Brumaire	354
e) Die Rolle der Männer des 4. Nivôse, die nicht zur politischen Elite gehören	357
4. Die Ursachen des Staatsstreichs von Brumaire	361
II. Die unmittelbaren Wirkungen des Staatsstreichs	364
1. Die politische Elite des Übergangsregimes	364
2. Die Verfassung des Jahres VIII	366
a) Entstehung der Verfassung	366
b) Allgemeiner Charakter der Verfassung	370
c) Stärkung der Exekutive	371
d) Positionsbedingungen der politischen Elite	376
e) Konservatorischer Senat	395
f) Sonstige charakteristische Dispositionen der Verfassung	397
g) Zusammenfassende Betrachtung der Verfassung	398
3. Die Usurpation des 4. Nivôse	401
a) Konstituierung der politischen Elitekörperschaften des Konsulats	401
b) Vergleich der Zusammensetzung der einzelnen Elitekörperschaften	409
4. Die Banque de France	415
5. Die Ernennung der lokalen Administratoren und Magistraten	418
6. Die unmittelbaren Wirkungen des Staatsstreichs	423
III. Die Bedeutung des Staatsstreichs von Brumaire	426
Dritter Teil: Das Schicksal der brumairianischen Elite nach 1800	433
I. Die Entwicklung der Karrieren	433
1. Die brumairianische Elite unter Bonaparte	433
a) Institutionelle Positionen	434

b) Auswirkungen der Elitezugehörigkeit	457
c) Die Karrieren der Gruppe und das Eliteproblem unter Bonaparte	469
2. Die brumairianische Elite nach 1814	476
a) Zugehörigkeit zur politischen Elite nach 1814	478
b) Karrieren der Mitglieder des Tribunats	491
c) Geistige Elitepositionen	497
d) Ehrenlegion und Adel	500
e) Das Phänomen der Behauptung besteht nach 1814 weiter	502
3. Die Karrieren der Gruppe und das Elite- und Oberschichtenproblem nach 1800	506
II. Das politische Handeln nach 1800 und seine Motive	516
1. Das politische Verhalten	516
a) Die brumairianische Elite und Napoleon	516
b) Erste Restauration	520
c) Hundert Tage	523
d) Zweite Restauration	525
e) Julimonarchie	527
2. Die Motive	531
a) Die politischen Überzeugungen: Kontinuität und Wandel	532
b) Dienstgesinnung und Pragmatismus	545
c) Interesse und Angst	550
d) Abschließendes Urteil über ihr Verhalten	564
III. Die Nachkommen der brumairianischen Elite	566
1. Das Phänomen der Vererbung von institutionellen Positionen	570
a) Politische Elitepositionen	570
b) Administrative Funktionen	572
c) Die Bedeutung des Phänomens der Vererbung	575
2. Die Bestimmungsfaktoren des Phänomens der Vererbung	578
IV. Das Schicksal der brumairianischen Elite nach 1800 und die langfristigen Wirkungen des Staatsstreichs	584

Schlußbetrachtung	587
I. Die Gruppe	587
1. Die Sozialbiographie	587
a) Das Phänomen des Aufstiegs und der Behauptung	587
b) Die Ursachen des Phänomens des Aufstiegs und der Behauptung	591
2. Das politische Handeln der Gruppe	593
II. Das Eliteproblem	597
1. Elitebegriff	597
2. Positionsbedingungen der Funktionselite: Selektion und Legitimation	598
3. Die Elitenzirkulation	600
4. Die Auswirkungen der Elitezugehörigkeit	603
5. Elite und Sozialstruktur	604
III. Die Übergangsgesellschaft	606
IV. Der Staatsstreich von Brumaire	608
Anhang	
I. Positionstableau der brumairianischen Elite	611
II. Quellen und Literatur	634
III. Personenregister	667